

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Militärische Dienstvorschriften - Cod. St. Blasien 108

[Österreich], [18. Jahrh.]

Kriegsordnung in 125 Punkten

[urn:nbn:de:bsz:31-55218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-55218)

114
Kriegs-Ordnung

1^{mo} Beliebt ¹² Uhr morgen von St. Wundt
die tagl. Armee marchieren.

2^{do} Um 2. Uhr morgen wird in dem feuchel
quartier geblasen.

3^{to} Laß drum Wundt rüß der Gral waech
daß sticade stamm geßlagen.

4^{to} Sollen sich alle Regimente. Tempore
von der tagl. Armee nach dem staus
der Gral waech rüßten und die Volleg friz
cada stamm schlagen diesen bey allen
Regimenten.

5^{to} Laß drum oban alle Soldaten zu Ross
und fuß ihr züeten abberren und
an ihren geßrigen ort tragen.

6^{to} Sollen alle tagl. Quartiermeister von
der tagl. Armee wie auf fowier und
fowier-

fournier stützen sich bey dem Gral quartiermeister
gleich nach dem frigate ein sindigen.

7^{mo} Wundt die muskeltwaess Honder Caval-
erie auf dem rechten flugel bey N. N.
dem Regimente zu pruen Romer.

8^{vo} Wundt der Gral quartiermeister
mit dem bey sich haben den quartier-
meister und fourniers mit fournier stützen zu der
muskeltwaess posse.

9^{no} Wundt der Gral quartiermeister mit dem
Comandierenden officier: mit der muskeltwaess
quartiermeister fourniers mit fournier stützen
sonst nach dem N. N. marschieren.

10. Derselbe wird Honder Infanterie, so Thud
N. N. so die zimstbüch Comandier wird,
und zu dem N. N. Tracht, Marchieren.

11^o Wundt ein pult norm in leut. Hon-
der Infanterie mit dem Thud officier
und gemainen N. N. mit dem officier
~~und gemainen~~ Comandier, zimstbüch,
zu dem außgerst.

Zu Vor ruf' gefen die wegg zu befehen
12^{mo} Nam der Raß in feuch' quartier ge-
-flagen wurd',

13^{te} Soll dem oben ob's Regt. Tancour den
Raß gleich ins auf flagen,

14^{te} So gleich die Regt. in Raß den fluch
aufnehmen, um sich gleich zu Bist. Raß
und glied zu rufen.

15^{te} Müssen gleich nach dem Raß die fahnen
nach der Regt. ordnung auf gefehen, und
in die mitte der Bataillon gefelwurd.

16^{te} So bald die fahnen eroben sein, wurd auf
selbigen flügel der Bataillon die die
Avanquarde set. In best. stund in der
frühe best. der Bataillon geflag.

17^{te} So bald die Bataillon die Regt. aufhebung
geben wau die auf bruch der flügel
der Armée gefest.

18^{te} So bald die Armée auf bruch,
sol sich die Bataillon rufen nach dem

gewöhnlichen Rang.

22. Von Honzler's Compagnie 3 Bataillon;
ein Corporal findet in der Bataillon
pflichten, was ein od andere Brauch, od
nicht fort kommen konnte, 3 Bataillon od Compagnie
od Bataillon deso füglichst nach zur geringe
od finen gefordert in der zur zur Commandirung.

23. Dider's weibes von dem Regiment, od von
sich zur ihm provosen beschließen, in
ihm ordentlich mache nach Rang
des Regt macher, wie von 3 Compagnie
pflichtig ist die weibes ordentlich zu sein
zu halten.

24. In weisenden Marke ist zu ober-
= vier, was die Commandirante Grad
dem Regt nicht vorbestimmen, des
wof die ober offer: als Indiffer in
ihm zu den in Divisionen über
in o gleich ist gewöhnlich nicht frage in
dieser 3 Bataillon fliegen zu
die Tambour auf den ersten Taglich
= ch fliegen, die ober officier von

ihnen Herten jammeler seigen die Barti-
=lan in die Hand nehmen, und ihre gewöf-
=liche Reverenz p wost mit dafur als
Bartisan machen.

25. Der Obrist vachon: Dhatte; aber
bleibt im pferde sitzen, schick
auf die Batta; ob adß in gütlicher ord-
=nung ist, als dem Kritikß ~~der~~ von der
Batta; der p bald der Commandierents
Gral gegen ihm kommt, machet sie mit
dem Clapen gegen in der Hand dem
Commandierenten Graten die gebührende
reverenz.

26. Ist zu observieren bey dem Regt in
wofremden marche, wau einige daber
od fauch dafur sind, die gemeinlich
mit der Zeit zu lesen, ist so; den es
sonst kein wasser herfuchen so; wau
dies ist p vden die officier vung
der Zeit heron, und darob sein das
die ist nicht für den weiß einem sonst
pouder

Sond in Is wasser ein Buch Brod wasser.

(27) In wasserndem marche ist zu obseruieren
wau einige frindt gefast ist, als nach
Comando des Comandierenden Grats des
Befehl woff obseruirt wurd, ob die
Battalij; Ingruiff, division woff, od mit
solben od gautzen flugeln zu marchieren
soll.

(28) In wasserndem marche wau frindt
gefast ist In die Soldaten sst obreg-
= wass und lundsen von den regn wasser-
= drucksen.

(29) In wasserndem marche ist zu obseruieren
wau ein Rendezvous sein moiff, wie
sß der Comandierende gral befiehlt die
gautze Battalij; auf zu marchieren,
od ia sst division sst zu wessen
als dann miffen die sassen zu sein
gefast werden, und ein gefangenes mit
seinem closter gegen od durch
gewass die sild wachst dabsij sulten.

(30)

30. Auf die Indifferenz in besondern Ende-
= vollen das zu befahlen, daß die gemeint
Leute nicht zu weit muß laufen, sondern
so bald die Fanzou den Aufschlag
sich bald begeben, sofern ein Feind.

31. Im wachen Marche ist zu beobachten,
wie die Wege od. Straßen sich befinden
ob die Armee in 3. od. 4. Colonen od. in
einer marchieren können.

32. So bald es Zeit gegen einen Feind
od. ungefahr 200 Schritt von Lager,
angemarchierter domb, o. müßten für
gleich ist so fern flüchtig, daß man es ge-
= walt wagt tragen, und oder gleich in
Lager wagt eingestrichelt werden, und
die ober und Indifferenz: In ihrer Division
und Lügen bleiben, und mit Fanzoupartisanen
und Lügen gewäßen marchieren.

33. In ob ist wachtm. und wachtmüßten
lieut. In ob ist wachtm., ob oder gleich
und Lager

gleichsetzen, und die oben und hinten in ihnen
ersten eingetheilten auf sich befinden.

34) Ist zum observieren in vorerwähnten marche
des bataillon; wie wohl oben: und hinten
sich des bataillon befindet, so die erste auf
=theilung Avantgarde und Detachier
garde des bataillon; wie auch die mitte
des bataillon welche die 3. partie des bataillon
sind nicht geschildert.

35) So bald es geht in bataillon gegen die
Lager kommt, als in fourrier von selbst
geht und gegen kommen, und es geht in die
erste Lager einschreiben, wo es selbst auf
=geschicket.

~~36) Befehl es geht auf dem linken Flügel~~

~~36)~~ 36) Ist zum observieren, wenn es geht auf
dem ersten Flügel, so ist die älteste
Compagnie, die dem ersten Flügel ein
marchieren

37) Befehl es geht auf dem rechten Flügel
so ist die älteste Compagnie in der

~~marchieren~~ marchieren den Lincken
flügel.

38) Wenn man ungefaß zu seiner Dispa-
=nd des Laagers Kommt, so rückt der Obrist-
=wachtmeister ad der Mousen liecht;
Alwaß zu Hofe muß auch besprecht die
Dispañ des Laagers ob zu lästlich ist,
Es die Battal. vor der Fronte findet =
=wachtß dem ein marchieren, od bau
manigfalt die fordert Dispañ die
Cafel, od zu rückt ist, so muß man
finden der Fronte auf marchieren.

39) Wenn man sich vor der Fronte auf
gemarchiert ist,

40) So wirdt Comandier d'gewäße
sof und vor der Fronte.

41) Die Tambour schlagen ab.

42) Daß man wirdt von dem flügel
der Battal. sich rückt od rückt
wie sie auf gemarchiert ist angre-
=fung die

=fragen die bestimmdt zu seyn. und
3. wuelt lassen d. h. d. w. w. w. w. w.
3. wuelt lassen d. h. d. w. w. w. w. w.

43. Die drei wuelt lassen seyn der rechte
in lichte flugel und die mitte.

44. Sobald als die bestimmdt geflogen
ist, anhebt die ordentliche lassen wagt
von die franken voraus, und steht vor-
=nach der wagt. lichte die formieren-
=be lassen wagt und gefoerige officier
der zu.

45. Sobald man commandirt die lassen
wagt voraus so steht sich jed weder
lassen mit seinen gefoerigen officier
zu seinen Compagnie;

46. Sobald die lassen zu dem Compagnie
geordnet sind, so muessen die alle
wael ist Compagnie gehen ein-
=rueten.

47. Wenn die einrueten Compagnie
geordnet ist, so commandirt man das

= gewäße Fuß zu nehmen, und mit der rechten
Battalieg, rechts und links Fuß p. wass
oben und hinten offer: mit demselben.

48) Sobald sie sich rechts und links haben Com-
mandiert man Marchiert in fine Compagnie.

49) Wenn man sich Marchieren ist zu beobachten
da die rechten Flügel Compagnie, Rängen weiß
in der rechten Seite sich Marchieren, so muß
die selbst wäber die selbst Compagnie abziehen,
da die rechten Flügel Compagnie, Rängen weiß
muß abziehen, und die linken Flügel daß
gleichen Rängen weiß abziehen.

50) Sobald sie eingedrungen sind in Coman-
diert man rechts und links Fuß gegen
die Fronte.

51) Wenn die Flügel weiß die Rängen
von rechts und links Flügel weiß
obrigt wachst man und die wachst man liecht;
Commandiert es gegen die mitte Battalieg;
marchieren müssen.

52) Man muß auf ein oben und hinten
officier wie die erste Haupt der officier
von Battalieg;

Von Battag: ist, die fassen ein ison gesonigen
entfassen. Wir nicht weniger in Tempore
des mit Comander sein muß.

93) So bald die fassen in drittem Battag: zu
samen kommen, so muß nach dem gebrauch
jedweder in drittem ist zu bestimmen,
und die Tramel flagen welche die fassen
führen, den Troupe flagen lassen: daß
dann werden die fassen auf gewissem, und
auch weiß vor drittem Battag: geplaut.

94) Sobald die fassen geplaut sein Com-
mandiert man sie ab zu flieh.

95) Nach dem Comandiert man sie auch
auch der flieh: so gewis vor den flieh.

96) Doffer die die fassen waßt ist: Comandiert
sint flieh waßt mit dem bloßen Regnab.

97) Nach dem flieh sie ist flieh und flagen
sie nach d' Camerad, so ist vucavit flieh
die Numern d' flieh muß wissen.

98) Nach dem vucavit d' ab ist waßtmeister, od
waßtmeister Lieutenanten Comendanten
des Battag: flagen, ab ist waßt
Cetera

Extra die Armee müßt befohlen sein.

59. Wenn ein Befehl die Armee durch
den Obristwachtmeister ad wachmeisterliche
ausgesetzt: so hat sich die Ordnung zu machen
3. Durch die Befehle des wachmeisterlichen
Wachtmeisters zu lassen.

60. Daß durch den Befehl die wachmeisterliche
Ordnung gewahrt die Befehle des wachmeisterlichen
Zusammen.

61. Durch den Befehl die wachmeisterliche
Ordnung zu lassen, und durch den Befehl
die wachmeisterliche Ordnung zu lassen, und durch den Befehl
die wachmeisterliche Ordnung zu lassen, wie die Befehle
sind.

62. Durch den Befehl die wachmeisterliche
Ordnung zu lassen: so hat sich die wachmeisterliche
Ordnung zu lassen: so muß man selbst die Befehle
lassen.

63. Wenn man die wachmeisterliche
Ordnung durch den Befehl ad Regt hat
lassen - so muß man selbst die Befehle
lassen - so muß man selbst die Befehle

121
= muß hinten oben oder außen tragen
solche Art: inwendig was ein
= dort ist müssen die Lichte
= fallen werden, daß sie nicht
ihm fallen hinderrücken.

24. Man bestimme auch
müßte an was ist: p. m. r. ad
g. 3. Compagnie nach dem die
ist rinnen können graben: Baum
müßte bedeckt sein mit Rosa
Reich wie es zur Bekom.

25. Gedruckt Zaubermann
Is für zum Wrington 2. ad 3.
und Kationen auf den
ad seinen Wagen mit
ad sein.

26. Auf diesem ist die
auf die Hand. was
Is die Camerae
und was rings
Dort ist die
Waffen geht. Vor die
nehmen: Hand
wird

Drß in tagh; ist waarm Offisen geben.
07; Officiant wofft zu observieren Inmorn die
Lüfte drauzin füll, Drß in ist gelte füll-
=word mit prof od füll Offisur, wau auf
dies mit Offisur, wofft, u pda man
Zwang od laub von den Bäumen ufung
damit die Lüfte wenigst nicht auf Blasen
faden legen müssen.

08; Offisur laub auf zu observieren
wau füll große füll sein möcht. Dr die
Lüfte drauzin gefüllt wofft. füll
ffachen zu müssen wie ffach die gelte
mit drß wofft mit bringet wofft
zu füll Dr die Lüfte in d großen füll
nicht fluffen. wiffen drß d füll Offisur.
=hofft. füll.

09; Officiant Offisur füll wiffen zu ob-
=servieren, Dr drinn wiff von füll om-
=pagh; gofft ffach dem füll füll
dem füll, od füll Corporal ab
Comanden Offisur d Compagh; ubraucht.
=hofft.

72. Zit das die welle die waest ist. wurd
abzichts an sinten seugen od durch gewalt
gebunden, und von dir auch lassen ge-
stelt, auf die selbte abzichts fliegen
gelast.

73. Wenn der Comandirende Graf von
wilt, er nicht mehr besessenheit der
waest der fursort od der gefangne die
lassen in die hand. wau ein feindlich
die lassen waest ist, umbelet sie der
fursort, ist die fursort die waest: er
umbelet sie ein gefangne.

74. Ist ein observier, und ist auf dem
flugel die regter ein nicht, wau man
muss die Comandirende Graf von
Recht müssen abt regter, mit der
sitzen gewalt in ist Compagnie gesen
ist ist.

75. Wenn ein anderer Graf von der
zu sein sojed niedrig die lassen waest
von der regter, er muss sein sojed
die lassen

daß der Comandirende Graf Exzellen be-
= stellt, d. h. v.

W. Ich begreife die Sachen nicht auf die
Gralwaist gibt der Hauptmeister Lieut.
Zu observieren, die die Gralwaist Beobacht
wie die Zeit und die Kosten der
ganzen Armee in Summa wie stark die
Gralwaist geworden ist, und wie die
oben und die Officier nicht gestet sein
Hauptmeister Lieut. muß in Erfahrung
auf die Tabelle von der ganzen
kgl. Armee beifügen haben, und
darauf zeigen wie die Repartition
von den Gralwaisten gestet sein soll,
nach diesem Feldwaist: Lieut. Zu
observieren was jetzt wieder die Zeit
auf die 100 Zent geben soll die ist. Item
ob alle regter Hof Lieut. der haben,
und die gestet oben und die
offen der sind, in Erfahrung ist auf
Zu observieren, also von den jüngsten
regler

Regt werlet die fassen waß gibel, ein
 Grubmorn, ein Ländel, ein Feldwäbl,
 ein fursen. 3. Bistritze 3. od 4. furiere
 = fursen vrbet sein müssen. Wiewol drum
 auß die feldmorn pflicht von fben dem
 Regt die Garade auß fursen müssen.
 Nach dem laugel Dwaßm. Liecht, an den
 alten Casen wie sie noch ein auß geben die
 Gral waßt ein fben und von oben
 regten die auß feldmorn ein machen
 wie Bist sie auß 1300 geben, und drum
 die Leucht Strommiller auß jedwederer Costen
 domon, wam den 1000 Kosten gestrich
 fogen, 10 wismel Dwaßm. Liecht
 einen Zug von dem weiten flügel D
 Gral waßt mit dem fenden und fursen
 und Corporalen die fassen von dem
 Regt mit klingendem Bist nach dänlich
 vrbet ab fben vrbet 13 die fassen
 die ist, müssen drum 13 gewäst von den
 fursen, und anfangen die bestmüdt
 fbergen. Van die best müdt geflogen ist,
 müssen sie 13 gewäst fben und gefültert,

auf diesem marchieret die Hölliche Grälwaest
jedoch auff seinem Costen.

11. Ist zu observieren In dem Palten Grälwaest
Anorden Costen in sich zu ziehen die wär
Grälwaest in zu führen, mit gesch, wilen
es geschicht In die Costen wirdt häufiglich
die Armee auß geschickt sein.

12. Quis haben die Landrath auf dem ordinar:
-ten zu observieren In welchem Grälwaest
sie geschicket sindt was zu machung auß
als Gralitat der Armee, und als Regter
der Armee auß die daz. Hülff. von
sie müssen geschicket werden. In dem
ed. zum Schwab. auß zu ziehen, wirdt
die Zeit pferder In der ordinar. In dem,
müssen sie nacht beider Gral. befehle,
es In nacht sein geschicket abfallen.
auf in dem dellen und dindung bleib.
es In nacht abzeit mind. sein, von
Schwan was muß befohlen werden.
es In abzeit Albert in Baratsgen
was In Gral muß außziehen
müssen abzeit mit In dem
wirdt woff

repartition, und befohl Coniher zu dem
Regter gestalt wady muss.

05. Muss auf d'agl: im fourier zu dem
Comandanten fourier stütz auf
die ordinant geben die fourier stütz
zu Comandier, stütz von method
Lüchm flügel, wie B. Regt. stütz. Dieser
fourier roberet, Kon rinnen Regt zu
dem auch: so soll Regter als d' flügel
soll von 1. 3. bis zum Alter.

06. Die Kasur waist d' Infanterie, sehr
auf dem zu geben auf die Gerat waist.
wau die Bestimmt gestiegen wird, in
Zu dem quartier von ruf ad Kasur
waisten sie drun auf rufen, in ist ordn.
= bleibt Bestimmt flagen.

07. Geben ruf ad Regt. Vater, wau
st gegen die vom Andring kommt, d'
d' Tarnow weis die Kasur waist
soll d. muss mit die Battalion die
Bestimmt flagen, drun auf rufen
die oben und die officier die gemeinsam
auf die Kasur rufen, in d' Regt. Vater
ist gewöhnlich

is gewöhnlich überhand gekehrt worden. 126

89. Auf diesem muß Obrist waſtmüſter und
waſtmüſter Lieut. ſich zum General
waſtmüſter der Carole begeben.

90. Obrist waſtmüſter, und waſtmüſter
Lieut.; müſſen ſich ſelbſt laſſen continu-
=irlich beſuchen: wau bey d. Carole
groß beſuch müſſen ergehen, ſelbſt aber ſich
in der ſelbſt Lieut. waſſer zum Anordnen.

Morgen über die Armée

ſich ſehen.

91. Von der Carole. wuſſen beſuchen
es die täglich Armée ſich ſehen. N. od. 14.
tag in dieſem trage wuſſen ſich ſehen.

92. Die General waſſer wuſſen N. N. bey dem
und dem Regt. geſehen werden.

93. aber geſeiger aber officier: werden
zum General waſſer Commandant.

94. Muß aber officier müſſen ſich ſehen
zum dem Regt., waſſer die ſelbſt geſehen.

94

= rüsten sich auf Eisen geschickig aufgeben. 124

99. Dieß von Marquetentern muß Man-
= botten werden: Es ist auf dem Zapfenstrang
drinnen Soldaten einstricken

100. Die Profos muß Achtung geben daß die
Marquetenter ihr rechte Maßmaß ge-
= rüht haben.

101. Die Leute müssen sich in ihren Lager vor
Verbauern, ihre Auel in die Gärten fuch
mit den Derrand geben müssen: Die
Auel mit einer kleinen Forme nicht
Zugnen: Es Derrand wird nicht zu dem
Laut kommen konn.

102. Dieß ist die muß der Arme wolle
Verboten sein, es man die Es aber
generwärtig der auf Achtung gibet, der
= mit demselben Camus der d'Armée
nicht sein.

103. Man muß einsehbare Camus bei dem
edignem recht fultosen müße, es ist
woll zu observieren, es man die gelbe
ed fulten werth ertragen hat, und nicht
den gewäße

dem gewäße sich reitirere muß mir gütlich an-
= secht machen. Es muss Costen v. Thil als
möglich ist.

104, Wenn B. v. B. sich selbst muß
gleich mit anbrechendem Tag, die best.
= ständt v. wost v. Cavallerie, als In-
= fanterie, geschlagen werden, v. B. noch
Vorsorge die noch fowrachieren
Zinns mühen, B. gewünscht gebitt
I Regt. Later sein Regt. Vorbest.

105, Ist auf die Observierung, van die best.
= ständt morgen früh 3. mal geschlagen
ist B. die Höchste Battag. best. die besten
v. B. mühen muß, und für den Krieg
mit den Regt. Later fließt, und
folgende ist gebitt ordentlich An-
= mit Ansehen.

107, Zu sich, v. B. Battag. haben
die Observierung, B. die best. v. B. v. B.
Compagnie ist ordentlich v. B. v. B.
halten, van ist einige medicin
abgeben

abgelesen, so wird sie schuldig zur
 Racht, so die Spotecken zu lesen, und
 nicht will Medizin als bey 2. Sabbath;
 Sonst ist sie zu lesen wie nicht
 wenig ist der obrist waestnis Sabbath;
 über die Sündhaugen Medizin, in Luitung
 zu gebensfüllig.

108. Die oster feyer achtung zu geben,
 So man will obß bey dem Coagrat moister
 gefundt werden, So demen küch, so
 außgelesen wirdt, So obß nicht zur
 osten, weyden der drey drey drey
 fests.

109. Wenn man obß Coagrat ein feindt
 gefundt, so moister muß so auß
 werden. So man nicht von dem
 Coagrat sich nicht muß moister. So man
 nicht ein ige von dem feindt moister
 gefundt werden.

110. Wenn obß Morgens fünf die
 Jourachier von der Cavalerie
 außbricht, mit den bedacht
 Commandant

Comandierant, ist bey d' Infanterie. auch zu besitz
daß die fourachier von den rechten d' Bataley
wohl zu führen solten, und d' in gesen wo die
Qualität besitz zu fourachieren.

III. Wenn d' Obrige Will best, ist Oberst wach:
-meister od wachmeister. Suldig ab
morgen nach d' Aufbruch die Bataley muß
führen zu führen. ist gewöhnlich über
-sicht zu führen, wenn d' Comandierent Grab
od auch sonst Qual von d' Infanterie in
während Exeritien, müßt zu d' Bataley
denn, ist d' Oberst wachmeister zu
führen selbst suldig die Bataley zu
Exerieren.

III. Kommt d' Comandierent Qual in
während Exeritio. d' müßt von
Oberst officier ist partisan in die
Führung nehmen, und die Bataley muß
d' gewöhnlich präsentieren, und d' Almirant
Befehl d' zu folgen lassen, in diesem
müßt die officier die gewünschte Rever
-ent gegen ihm machen.

III. Kommt

113 Kommt ~~in~~ ein andres Gräl u müß die
die Pracht empfangen mit dem Präsenti-
-menten gewäße, aber es soll nicht den
fliegen lassen.

114 Wenn der Lager Ort fest ist d. Bro-
-vof gültig als tag und d. recht für
gehen, und für Visitation ob etwa d. An-
-sich in Lager befinde müße.

115 Wenn es ungewiß gegen mittag kommt
mit den die Feld wäße und Corporalen
personen waße in die Compagnie gehen
lassen müß an sich, und es gewäße nicht
g.

116 Wenn es gegen mittag kommt: müß
die Person waße als müß geben wann
für ein feuchtes quartier die best
gefliegen an sich müß die Person waße
auf die best müß fliegen, nach dem es
die Person waße die best müß geflogen
müß der recht Tempour feuchtes aber
Tempouren ist bei dem Person befinde
Wit auf ~~was~~ Hon jedweder Compagnie
ein Corporal mit Müß gewäße

und geht zu dem Campour zu seiner Compagnie. Ist
 die neue Infanterie waech auf ihren Platz und
 sich abgelöst muß sich die neue und alte waech
 rechts und links, und die Fronte gegen die
 Kattal; geben, die Infanterie mit dem Honnrich
 flüchten mit klingendem Pfeil in die mitte
 des Regts gebracht word, wau sie sich ihre
 vorige Platz nehmen mit der Campour
 den troupp flüchten, und die officier ihre
 front abnehmen, und die Infanterie zu gleich
 rück ziehen, und die Infanterie geführten
 ordnen, wau diese geführten flüchten die
 Campour ab, und sich auf rechts. Die alte
 und neue waech, folgender marchiert die
 alte waech gleich mit klingendem Pfeil
 ab, und muß die officier die ab-
 drückung, bey dieser abdrückung die
 Infanterie waech ist woch zu beobachten
 die die Kosten durch die Fronte
 woch visitiert word, ab sich auch
 sonder sagt.

iiij) bey der abdrückung des Regts waech
 muß die Front waech voraus, muß gleich
 zu dem Regt geführt word, die die Infanterie gibet.

(110)

arbeit gefruy müssen es denn die selben mit
 klingendem Pfeiff desin marchieren die Hund
 offer aber müß mit ihon Ruffen gewäße
 mit marchieren die aber offer marchieren
 müß offt Clarifon mit ihon dragnu hoch.

121. Was die Comand: au gefu sind müß
 oder gleich ein laager Comando im Befehl
 oder aus dem laager nach Sachinen zu mach
 oder ausser kleine Comando jedes Comando
 richtet von einem Regt zu dem andern.

122. Wenn es gegen dem abent Comand: forug
 als regter on ihon ordentlich bestimmet
 zu mach die Infanterie 3 mal. Müß es
 Regt nach diesem die die bestimmet gesscheg
 ist müß es Regt ad Ruff: mit ihon
 Ruffen gewäße zu dasen Comand: müß
 mü den Comand: müß den Regt Vater
 Comand: müßten, mü es ordentlich gesscheg
 thun, wau es gesscheg, müß die
 Comand: wau in dem gewäße Comand:.

123. Wenn offer gesscheg die die die Soldat:
 fließen.

